

BASISDATEN

1	Basisdaten eingeben: Fragen Sie nach Chassisbauart, Motorkenndaten des angebotenen Modells sowie Getriebe- und Antriebsart (Schalter, Halb- oder Vollautomat, Front- oder Heckantrieb).
2	Kreuzen Sie ganz spontan an, wie Ihnen das Fahrzeug auf den ersten Blick gefällt.
3	Notieren Sie die wichtigsten Maße und vor allem die jeweiligen Gewichte. Erkundigen Sie sich nach dem Leergewicht – oder besser nach der Masse in fahrbereitem Zustand. Tipp: Gewichte der Sonderausstattungen beachten. So haben Sie einen ersten Ansatz über die zu erwartende Zuladung.
4	Tragen Sie hier ein, was Ihnen für Ihr neues Fahrzeug besonders wichtig oder was beim angebotenen Modell vielleicht nicht alltäglich ist. Egal ob farbige Karosserie, Leichtmetallräder oder eine Anhängekupplung.

EINSTEIGEN UND FAHRERHAUS

5	Speziell bei Vollintegrierten: Gibt es eine Fahrertür oder nur die Aufbautür? Bewerten Sie den Einstieg: Wie hoch und wie breit ist die Tür? Gibt es Griffe als Einstiegshilfe und eine Trittstufe? Ist deren Schalter sowohl von außen wie von innen gut zu erreichen?
6	Machen Sie eine Sitzprobe und beurteilen Sie den Komfort, die Übersicht auf die Instrumente und das Blickfeld auf Straße und Außenspiegel. Wie gut ist die Handbremse zu erreichen?
7	Für wie viele Mitfahrer sind vollwertige Sitze mit Gurt und Kopfstütze vorhanden? Beurteilen Sie den Sitzkomfort, verrutschen die Polster, ist die Sicht nach vorne möglich und sind Ummaumaßnahmen vor der Fahrt zur Sitznutzung erforderlich? Lassen sich Kindersitze sicher installieren?

WOHNEN

8	Hat das Fahrzeug eine stufenlose, ebene Fläche vom Heck bis ins Fahrerhaus oder sind Absätze vorhanden? Gefällt das Dekor? Sind Einlegeteppiche, wenn gewünscht, vorhanden? Wie sieht es mit deren Passform aus?
9	Inspizieren Sie die Sitzgruppe. Wie viele Leute sollen bequem Platz finden? Probe sitzen: Bequemlichkeit, Polsterhärte und -kontur, Lehneneigung, Variabilität. Gefallen die Bezüge? Reicht die Tischfläche für alle Sitzpositionen; steht der Tisch stabil? Wie leicht können die Vordersitze miteinbezogen werden? Behindern Lenkrad oder Handbremshobel deren Drehung?
10	Öffnen Sie Fenster und Luken, betätigen Sie die Rollos, verdunkeln Sie das Fahrzeug. Ist alles gut zu erreichen, leichtgängig und sicher zu bedienen? Gefallen Vorhänge, Stores und Raffrollos?

11	Erfüllt der Raumtrenner seine Funktion oder bleiben Lücken und Spalten? Wie gut ist er während der Fahrt gesichert?
12	Sind Anschlüsse für TV und SAT-Receiver (230 Volt und 12 Volt) vorhanden und vernünftig platziert? Ist eine stabile und praxisgerecht montierte TV-Halterung vorhanden? Sind Lautsprecher oder zumindest deren Anschlussleitungen vorinstalliert? Kann ein Radio auch vom Wohn- oder Schlafbereich aus bedient und abgeschaltet werden?

SCHLAFEN

13	Falls ein zusätzliches Bett gewünscht ist, wie gestaltet sich der Umbau? Sind Zusatzpolster nötig und wo werden die unterwegs verstaut? Wie eben ist die Liegefläche? Bei Hubbetten: Wie einfach lassen sie sich absenken und anheben – Kraftaufwand, Bedienung, Sicherung während der Fahrt? Kann der Boden eines Alkovenbettes für ein besseres Raumgefühl angehoben werden?
14	Wie leicht gestaltet sich der Aufstieg bei hochgelegenen Betten? Gibt es eine sichere und komfortable Leiter? Ist diese fest montiert oder wie wird sie während der Fahrt verstaut? Prüfen Sie Bauart und Qualität der Absturzsicherung.
15	Fragen Sie nach Material und Qualität der Matratzen und des Rostes. Lässt sich dieser bei darunter liegendem Stauraum leicht anheben?

KOCHEN

17	Reicht der Stauraum für Ihre persönlichen Ansprüche? Gibt es genügend Schubladen und Auszüge, haben diese eine womöglich flexible Unterteilung zur Ladungssicherung während der Fahrt? Wie gut ist die Verriegelung?
18	Achten Sie auf ausreichenden Abstand der Brennstellen. Gibt es eine Piezo- oder Taktfunkenzündung? Wie gut sind die Regler zu bedienen, und wie leicht lässt sich der Herd reinigen? Taugen Abdeckung und Flammenschutz etwas?
19	Verfügt das Spülbecken über einen passablen Durchmesser und eine ordentliche Tiefe, dass auch mal eine Pfanne ausge-spült werden kann?
20	Sind Steckdosen vorhanden, um ein Küchengerät zu betreiben oder eine Kaffeemaschine anzuschließen? Wird die Arbeitsfläche gut ausgeleuchtet?

SANITÄR

- 21** Beugen Sie sich probehalber übers Waschbecken. Ist es möglich, sich das Gesicht zu waschen, ohne irgendwo anzustoßen?
- 22** Machen Sie unbedingt eine Sitzprobe. Stimmen Höhe und Beinfreiheit? Legen Sie Wert auf die Spülwasserversorgung aus eigenem Tank oder durch Anschluss ans Bordsystem?
- 23** Falls eine Duschtasse vorhanden ist, inspizieren Sie deren Abdichtung zu den Wänden und wie viele Abläufe vorhanden sind. Wie lassen sich Duschwände oder ein Duschvorhang bedienen? Reicht der Platz zum vernünftigen Duschen überhaupt aus?

STAUFEN

- 24** Ist die Heckgarage ausreichend dimensioniert und gibt es Möglichkeiten, die Ladung zu sichern (Verzurrsystem, etc.)? Ist eine Beleuchtung vorhanden?
- 25** Kann auf dem Dach bei Bedarf Ladung verstaut werden (Dachbox) und wie gelangt man hinauf (Heckleiter)? Ist das Dach begehbar?
- 26** Reicht der Kleiderschrank in Höhe und Tiefe auch für Hemden auf Bügeln aus und ist er gut zugänglich? Ist eine Beleuchtung vorhanden?
- 27** Platzierung und Anzahl der Haken. Kann hier auch nasse Kleidung problemlos aufgehängt und vielleicht sogar ein Schirm deponiert werden?

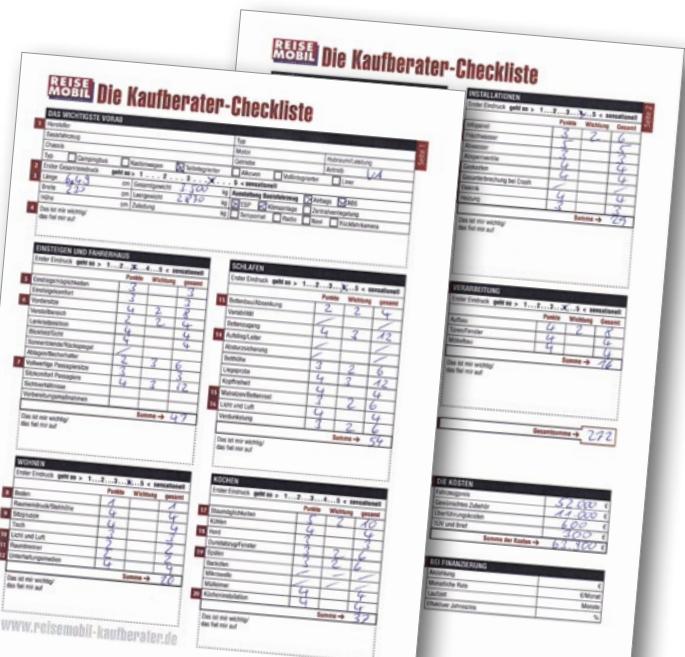
INSTALLATIONEN

- 28** Lassen Sie sich alle Funktionen und Anzeigen erklären. Wie simpel ist die Bedienung? Was lässt sich steuern?
- 29** Kapazität notieren. Wo ist der Tank untergebracht? Ist er frostsicher und bei Bedarf gut zu reinigen?
- 30** Wie leicht lassen sich Gasflaschen tauschen und wie sind sie gesichert?

- 31** Verfügt die Gasanlage über einen Crash-Sensor, der im Falle eines Unfalls automatisch die Gaszufuhr zu den Verbrauchern unterbricht? Wichtig, wenn während der Fahrt Heizung oder Kühlschrank mit Gas betrieben werden sollen.
- 32** Sind Steckdosen in ausreichender Anzahl vorhanden? Wo sind Schalter und Bedienteile montiert? Wo ist die Bordbatterie untergebracht, welcher Typ und mit welcher Kapazität? Besteht die Möglichkeit, ein Solarpanel oder andere Energieerzeuger anzuschließen? Wie sind die Sicherungen zu erreichen?
- 33** Welcher Heizungstyp (Kraftstoff, Gas) ist eingebaut? Gibt es genügend und günstig platzierte Warmluftausströmer – auch im Alkoven beispielsweise?

VERARBEITUNG

- 34** Machen Sie sich einen subjektiven Eindruck von der Verarbeitung. Was fällt auf (positiv wie negativ)? Quillt am Aufbau Dichtmasse unter den Leisten hervor? Wie ordentlich schließen Türen und Fenster? Fluchten die Möbelfronten, wie gut ist das Kantenfinish, der Stabilitätseindruck?
- 35** Gesamtsumme: Wenn Sie nun alle für Sie relevanten Punkte bewertet und gewichtet sowie die jeweiligen Gesamtpunkte errechnet und aufsummiert haben, addieren Sie die Rubriksummen hier zur Gesamtsumme. Wer mag, kann den Fahrzeug-Gesamtpreis noch durch diese Gesamtsumme teilen und erhält dabei die Vergleichsgröße „Euro pro Punkt“. Je weniger ein Punkt kostet, desto besser für Sie.
- 36** Die Kosten: Zum Abschluss listen Sie die Kosten auf. Addieren Sie den Preis für gewünschtes Zubehör und fragen Sie explizit nach Überführungs- und Zulassungskosten.
- 37** Bei Finanzierung Sollten Sie an einem Finanzierungsangebot interessiert sein, achten Sie auf vergleichbare Konditionen wie Anzahlung und Laufzeit.



DAS WICHTIGSTE VORAB

1	Hersteller			Typ		
Basisfahrzeug			Motor		Hubraum/Leistung	
Chassis			Getriebe		Antrieb	
Typ	<input type="checkbox"/> Campingbus	<input type="checkbox"/> Kastenwagen	<input type="checkbox"/> Teilintegrierter	<input type="checkbox"/> Alkoven	<input type="checkbox"/> Vollintegrierter	<input type="checkbox"/> Liner
2 Erster Gesamteindruck geht so > 1 . . . 2 . . . 3 . . . 4 . . . 5 < sensationell						
3	Länge	cm	Gesamtgewicht	kg	Ausstattung Basisfahrzeug	
	Breite	cm	Leergewicht	kg	<input type="checkbox"/> Airbags	<input type="checkbox"/> ABS
	Höhe	cm	Zuladung	kg	<input type="checkbox"/> ESP	<input type="checkbox"/> Klimaanlage
					<input type="checkbox"/> Zentralverriegelung	
					<input type="checkbox"/> Tempomat	<input type="checkbox"/> Radio
					<input type="checkbox"/> Navi	<input type="checkbox"/> Rückfahrkamera
4	Das ist mir wichtig/ das fiel mir auf					

EINSTEIGEN UND FAHRERHAUS

Erster Eindruck geht so > 1 . . . 2 . . . 3 . . . 4 . . . 5 < sensationell						
Punkte Wichtung gesamt						
5	Einstiegsmöglichkeiten					
	Einstiegekomfort					
6	Vordersitze					
	Verstellbereich					
	Lenkradposition					
	Blickfeld/Sicht					
	Sonnenblende/Rückspiegel					
	Ablagen/Becherhalter					
7	Vollwertige Passagiersitze					
	Sitzkomfort Passagiere					
	Sichtverhältnisse					
	Vorbereitungsmaßnahmen					
Summe →						
Das ist mir wichtig/ das fiel mir auf						

SCHLAFEN

Erster Eindruck geht so > 1 . . . 2 . . . 3 . . . 4 . . . 5 < sensationell						
Punkte Wichtung gesamt						
13	Bettenbau/Absenkung					
	Variabilität					
	Bettentzugang					
14	Aufstieg/Leiter					
	Absturzsicherung					
	Betthöhe					
	Liegeprobe					
	Kopffreiheit					
15	Matratzen/Bettenrost					
16	Licht und Luft					
	Verdunkelung					
Summe →						
Das ist mir wichtig/ das fiel mir auf						

WOHNEN

Erster Eindruck geht so > 1 . . . 2 . . . 3 . . . 4 . . . 5 < sensationell						
Punkte Wichtung gesamt						
8	Boden					
	Raumeindruck/Stehhöhe					
9	Sitzgruppe					
	Tisch					
10	Licht und Luft					
11	Raumtrenner					
12	Unterhaltungsmedien					
Summe →						
Das ist mir wichtig/ das fiel mir auf						

KOCHEN

Erster Eindruck geht so > 1 . . . 2 . . . 3 . . . 4 . . . 5 < sensationell						
Punkte Wichtung gesamt						
17	Staumöglichkeiten					
	Kühlen					
18	Herd					
	Dunstabzug/Fenster					
19	Spülen					
	Backofen					
	Mikrowelle					
	Mülleimer					
20	Kücheninstallation					
Summe →						
Das ist mir wichtig/ das fiel mir auf						

SANITÄR

Erster Eindruck geht so > 1...2...3...4...5 < sensationell

Punkte Wichtung gesamt

21 Platzangebot

Waschbecken

22 Toilette

23 Dusche

Staumöglichkeiten

Ausstattung

Spiegel

Licht

Belüftung

Summe →

Das ist mir wichtig/
das fiel mir auf

INSTALLATIONEN

Erster Eindruck geht so > 1...2...3...4...5 < sensationell

Punkte Wichtung Gesamt

28 Infopanel

29 Frischwasser

Abwasser

Absperrventile

30 Gaskasten

31 Gasunterbrechung bei Crash

32 Elektrik

33 Heizung

Summe →

Das ist mir wichtig/
das fiel mir auf

STAUEN

Erster Eindruck geht so > 1...2...3...4...5 < sensationell

Punkte Wichtung Gesamt

24 Staufächer außen

25 Heckgarage

26 Dach

Staufächer innen

Ablagen

Dachstauschränke

27 Kleiderschrank

Schuhschrank/-fach

28 Garderobe

Summe →

Das ist mir wichtig/
das fiel mir auf

VERARBEITUNG

Erster Eindruck geht so > 1...2...3...4...5 < sensationell

Punkte Wichtung Gesamt

Aufbau

Türen/Fenster

Möbelbau

Summe →

Das ist mir wichtig/
das fiel mir auf

KONTAKT VERKÄUFER/HÄNDLER

36 DIE KOSTEN

Fahrzeugpreis €

Gewünschtes Zubehör €

Überführungskosten €

TÜV und Brief €

Summe der Kosten → €

37 BEI FINANZIERUNG

Anzahlung €

Monatliche Rate €/Monat

Laufzeit Monate

Effektiver Jahreszins %